

Bildung wohin – wie geht es weiter nach Corona?

2. Akademietagung Bildung

Eine Veranstaltung der Evangelischen Akademie Villigst in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Institut der EKvW und dem „Bündnis länger gemeinsam lernen“



©Rawpixel AdobeStock

**13. Dezember 2021
14 bis 18 Uhr
Haus Villigst, Schwerte**

Inhalt

Die Corona-Pandemie hat das deutsche Bildungssystem stark gefordert: Die landesweite Schließung von Schulen im März 2020, der häufige Wechsel zwischen Präsenz-, Wechsel- und Distanzunterricht, die beständige Herausforderung, den Gesundheitsschutz in der Schule sicherzustellen und gleichzeitig Präsenzunterricht zu ermöglichen. Bei all dem sollte weiterhin guter Unterricht und das soziale Miteinander der Schüler und Schülerinnen sowie die Beziehung zu den Lehrern und Lehrerinnen aufrecht erhalten bleiben.

Dank des unermüdlichen Einsatzes zahlreicher Bildungsakteure ist in den zurückliegenden Monaten viel gelungen. Systemische Probleme, die sich nur mittel- und langfristig beheben lassen, konnten jedoch nur zum Teil oder gar nicht ausgeglichen werden. So hat die Corona-Pandemie die Bildungsungerechtigkeit in Schulen verschärft und die unzureichende digitale Ausrüstung von Schulen deutlich aufgezeigt.

Im Zentrum der diesjährigen Akademietagung Bildung steht daher die Frage, was wir aus der Zeit der Corona-Pandemie lernen, welche systemischen Probleme deutlich wurden, wie schulische Bildung gerechter werden kann und wie unser Bildungssystem angesichts dieser Erfahrungen weiterentwickelt werden muss.

Programm

Montag, 13. Dezember 2021

14 Uhr	Stehkaffee
14.15 Uhr	Begrüßung durch die Evangelische Akademie Villigst, das Pädagogische Institut und das Bündnis länger gemeinsam lernen
14.30 Uhr	Statement Mathias Richter, Staatssekretär im Ministerium für Schule und Bildung NRW
14.45 Uhr	Statement Sven Dombrowski, Schulleiter des Evangelischen Gymnasiums Meinerzhagen
15 Uhr	Statement Anke Staar, Landeselternkonferenz NRW
15.15-17.00 Uhr	Workshops – mit integrierter Kaffeepause WS 1 Bildungsgerechtigkeit nach Corona Input: Prof. Dr. Gabriele Bellenberg, Ruhr-Universität Bochum 1a) Soziale Spaltung überwinden 1b) Nur noch Mathe, Deutsch und Englisch? Welche Bildungsinhalte müssen jetzt eine Rolle spielen?



WS 2 Schulen in Krisen – Schulen als „Kritische Infrastruktur“

Input: Prof. Dr. Harald Karutz, Medical School Hamburg

WS 3 Lässt sich Bildung digitalisieren?

Input: Markus Przybilla, StD, Lippe Berufskolleg Lünen

17 Uhr

Kurzvorstellung der Workshopergebnisse

17.15 Uhr

Podiumsgespräch der bildungspolitischen Sprecher der

Landtagsfraktionen und des „Bündnis länger gemeinsam lernen“

17.45 Uhr

Ausklang mit Imbiss

Tagungsleitung/Gesamtverantwortung/inhaltliche Beratung

Kerstin Gralher, Evangelische Akademie Villigst im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Anmeldung

Institut für Kirche und Gesellschaft, Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst

Sarah Wittfeld

Iserlohner Str. 25

58239 Schwerte

T. 02304/755-346 (Mo-Fr 9-16 Uhr)

sarah.wittfeld@kircheundgesellschaft.de

Tagungsnummer

210409

Bitte melden Sie sich frühzeitig an, möglichst bis zum 29. November 2021. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Datenschutzbestimmungen, eine Anfahrtsbeschreibung und AGB finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de/das-institut/

